



## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Grafische Darstellungen



▼ **Weniger Firmenpleiten, mehr Privatkonkurse (02:11)**  
Heuer gibt es um sechs Prozent mehr Privatkonkurse als im Vorjahr. Am ehesten betroffen sind Einzelunternehmer, danach folgen als Hauptursachen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Scheidung.

(aus: Zeit im Bild, ORF2, 20.12.2011)

### **Kommentar:**

In einem Kreisdiagramm *müssen* die Prozentsätze der verschiedenen Merkmalausprägungen *exakt* der Größe der einzelnen Kreissegmente (Tortenstücke) entsprechen. Erklären sich zum Beispiel 50 Prozent der Privatkonkurse durch eine bestimmte Ursache, so wird das in einem Kreisdiagramm dadurch zum Ausdruck gebracht, dass genau die Hälfte des Kreises dieser Ursache zugeordnet wird. Nur auf diese Weise erhält man Informationen in einem Kreisdiagramm korrekt visuell vermittelt. In der ORF-Nachrichtensendung waren 15 + 35 Prozent aber offenbar mehr als 23 + 27 Prozent. Die Prozentzahlen stimmen nicht mit der Größe der Kreissegmente überein und das Kreisdiagramm wird so seines Sinnes beraubt – die Zahlen möglichst auf einem Blick korrekt zu vermitteln. Die grafische Darstellung wird mithin *sinnlos* (zu korrekten grafischen Darstellungen siehe etwa: Quatember, A. (2011). *Statistik ohne Angst vor Formeln*. 3. Auflage. Pearson Studium, München).

(Für den Inhalt verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)